



Die 60-Minuten-Langstunde

Seit nunmehr acht Wochen funktioniert unser Stundenplan anders. Statt des altgewohnten 45-Minuten-Rhythmus wechseln wir nur noch alle 60 Minuten das Fach und eventuell den Raum.

Es ist merklich ruhiger geworden im Gebäude. Bisher scheinen die meisten Kinder und Lehrer die zusätzlichen 15 Minuten pro Stunde noch experimentierwillig anzugehen. In den meisten Stunden erleben die Kinder mehr Unterrichtsphasen, die selbständiges Arbeiten zulassen. Der Zeitdruck scheint etwas gewichen zu sein.

Natürlich wird auch Kritik laut, wenn auch verhalten. Die Schulkonferenz hat deshalb eine paritätisch besetzte Arbeitsgruppe eingesetzt, deren Aufgabe es sein wird, vor dem nächsten Schuljahr durch Evaluation der Erfahrungen der Schulgemeinde die Entscheidung der Schulkonferenz vorzubereiten, die die probeweise Einführung der Langstunde im Sommer 2009 entweder beendet oder sie unbefristet verankert.

Mehrfach wurde die Umstellung auf die Langstunde mit dem Unterrichtsausfall in Verbindung gebracht, obwohl diese Verbindung tatsächlich gar nicht besteht. Die Unterrichtszeit hängt ausschließlich von der Zahl der zur Verfügung stehenden Lehrkräfte ab, nicht aber von der Länge der Unterrichtsstunden.

Viele Schulen im ländlichen Raum erleben derzeit in der Praxis, was der

Begriff Stadt-Land-Gefälle bedeutet. Während sich Lehrerstellen in den Großstädten des Landes leicht und schnell besetzen lassen, bleiben sie im ländlichen Raum (zu) häufig unbesetzt. Hilfe bringt da nur die Zeit. Wir setzen große Hoffnungen in die nächste Einstellungsrunde, die im Dezember den dann mit ihrer Ausbildung fertig gewordenen Referendarinnen und Referendaren Stellenangebote machen wird. Einstellungstermin wird der 1. Februar 2010 sein, und wir rechnen damit, dass uns vier Stellen zur Ausschreibung zugewiesen werden. Sollte es uns gelingen, diese Stellen mit Lehrkräften mit den richtigen Fächern zu besetzen, wären unsere Personalprobleme weitestgehend gelöst.

Studienfahrt der Stufe 13 vom 17.9.-26.9.2009 in die Toskana Landgut Castellare di Tonda bei Montaione



Am Donnerstag, den 17. September 2009, begann für 40 Schülerinnen und Schüler die Studienfahrt in die Toskana in Begleitung ihrer Lehrer, Ulrike Menke und Christoph Hopp.

Nach einer langen Busfahrt (17 Stunden) erreichten wir unser Ziel bei strahlendem Sonnenschein und alle Müdigkeit war verschwunden, als wir „unser“ Weingut entdeckten: mitten in der Toskana, auf einem Hügel, umgeben von Olivenhainen,

Erasmus Bote

Weinbergen und Laubwäldern. Vor den Häusern befand sich ein großer Swimmingpool mit Panoramablick auf die schöne Berglandschaft, der auf Grund der Temperaturen sofort zum Schwimmen einlud.

Schnell wurden die Häuser bezogen und das Abendessen geplant (Selbstverpflegung) um den Pool zu nutzen. Abends saßen wir noch lange in kleineren Grüppchen zusammen und sangen unter Gitarrenbegleitung Lieder. An anderen Tagen wurde stundenlang das Spiel „Werwölfe“ gespielt, an dem sich sogar Herr Hopp beteiligte und Frau Menke gerne zum Zuschauen vorbei kam.

Wer sportlich fit bleiben wollte konnte entweder schwimmen gehen, oder mit Max joggen oder an dem Tennisturnier „Toskana-Open“ teilnehmen, sodass wirklich nie Langeweile aufkam.

Aber auch die Kultur sollte nicht zu kurz kommen:

In den acht Tagen, die wir blieben, schafften wir es fünf italienische Städte kennen zu lernen, in denen immer andere Schüler uns Vorträge über die interessantesten Sehenswürdigkeiten hielten: Montaione, [San Gimignano](#), Volterra, Siena, Florenz.

Den kleinen Ort Montaione bekamen wir zuerst zu sehen, da es auch unser neuer Heimatort für eine Woche war. Wir nutzen den Tag in Montaione um das italienische Eis zu probieren die Umgebung zu erkunden und vor allem für unsere Kochkünste einzukaufen.

Wir besuchten San Gimignano mit seinen Geschlechtertürmen, Volterra mit seiner Festung und dem antike Amphitheater, Siena mit der Piazza del Campo, dem Dom und der Kirche San Domenico. Ein weiterer Höhepunkt war die Fahrt nach Florenz, wo uns kundige Mitschüler durch die Stadt führten. So konnten wir nämlich unser Wissen über

den Dom erweitern, die schönen Plätze, Straßen und Brücken und natürlich den „David“ von Michelangelo in Florenz bewundern. Das „Shoppen“ haben wir natürlich auch nicht vergessen.

Den letzten Abend haben wir an einer langen Tafel zusammen gegessen und gefeiert, es gab es eine Art Buffet, zu dem jede Wohnung ein selbst gekochtes Essen beisteuerte, sodass die Auswahl letztendlich groß war. Viel zu schnell waren die acht Tage vorbei und es hieß Abschied nehmen von der schönen Landschaft, den kleinen Häusern, der Hofkatze und leider auch vom warmen Sonnenschein.

*Swantje Anna Kretschmann, Stufe 13,
Ulrike Menke*

Foto-Aktion

Mit Zustimmung der Schulkonferenz wird vom 23. bis 25. November 2009 der Schulfotograf sein bildliches Werk bei uns tun.

Damit beauftragt wurde wieder die Firma Kröger, die diesen Service schon seit Jahren für unsere Schule leistet.

Bestenehrung 2009

Wie schon in den vergangenen Jahren wurden am 29. September die 660 besten Schulabgänger vom Ministerpräsidenten des Landes NRW und der Ministerin für Schule und Wissenschaft nach Düsseldorf ins Maritim-Hotel zu einem großartigen Empfang eingeladen. Vor 2000 geladenen Gästen

Erasmus Bote



würdigten Herr Rüttgers und Frau Sommer in ihren Ansprachen die Besten des Jahrgangs 2009 als Hoffnungsträger für unser Land und luden sie ein, hier zu bleiben oder nach ihrer Ausbildung zurückzukommen, „weil wir Sie hier brauchen!“ Der Ministerpräsident schloss seine Rede mit den Worten: „Wir sind stolz auf euch!“

Als Überraschungsgast verriet Thomas Gottschalk, er sei zwar ein sehr mäßiger Schüler gewesen, habe aber dennoch gelernt, dass jeder mit seinen Fähigkeiten die Pflicht habe, der Gesellschaft und seinen Mitmenschen nach Kräften zurückzugeben, was er von ihnen erhalten habe, und diese Verpflichtung gelte in besonderem Maße für außergewöhnlich begabte Menschen.

Unsere Schule wurde durch zwei Abiturienten des Jahrgangs 2009 vertreten: **Lisa-Maria Hirschfelder** und **Christian Kotzowski**.

An beide noch einmal einen herzlichen Glückwunsch!

"Erasmus goes Green"

Mit diesem Ziel starteten die jetzigen Klassen 10A und 9D in das vergangene Schuljahr. Sie nahmen damit am vom Bundesbildungszentrum e.V. (Berlin) ausgeschriebenen Wettbewerb "Aktion Klima!" teil. Die zentrale Frage lautete: "Wie kann unsere Schule energieeffizienter gestaltet werden?". Ideen zu Maßnahmen, wie z.B. die Einrichtung eines Blockheizkraftwerkes, ein begrüntes Dach oder intelligentes Lichtsystem gestalteten sich schwierig und scheiterten an Geldmitteln. Letztendlich kann doch ein praktikables Ergebnis erzielt werden:

Nach dem Motto "Dose statt lose" werden nach den Herbstferien 150 Brotdosen inklusive einer Liste mit Energiespartipps an alle Fünftklässler verteilt. Außerdem sind sie eingeladen an der Gruppe "Energie-Dedektive" donnerstags 6. Stunde (Ansprechpartner Fr. Dr. Windhövel / Hr. Dufke) teilzunehmen.

T.Dufke

Lambersart-Austausch Guten Freunden gibt man Küsschen – Franzosen gibt man zwei

Solche und ähnliche Dinge konnten die Schülerinnen und Schüler des diesjährigen Austauschs lernen. Die Verständigung klappte dann schon fast von selbst.

Schon mit guter Laune kamen 20 Austauschschülerinnen und –schüler aus Frankreich am Samstag in Viersen an. Nach einem Wochenende in den Familien konnten die Franzosen unsere Schule kennen lernen und wurden dann im Rathaus offiziell empfangen – immerhin ist Lambersart unsere Viersener Partnerstadt, und der Austausch läuft dieses Jahr schon zum 44. Mal in Folge.

Auch die weitere Woche verlief abwechslungsreich, neben Köln stand auch Düsseldorf mit seinen „Catwalks“ auf dem Programm – *c'est vraiment petit Paris!*

Der Abschied fiel allen schwer – so manche Träne war dabei und sicher mehr als nur *ein* Küsschen!

Aber: Ein Wiedersehen ist sicher. Schon im nächsten Frühjahr findet der Gegenbesuch in Frankreich statt. *A bientôt!*

(B. Milde, B. Dexheimer)

Kalender

Oktober 2009		
Sa	03.10.09	bis Freitag 10. 10. 09 Lambert-Austausch in Viersen
Sa	10.10.09	bis 24.10.09 Herbstferien
Do	29.10.09	Elternsprechtag 15-19 Uhr
Sa	30.10.09	bis Mi 04.11.2009 Bradford- Austausch in Viersen
November 2009		
Mo	02.11.09	bis 06.11.09 Klassenfahrt Stf. 5 nach Herongen
Di	03.11.09	bis 06.11.09 Haarlem- Austausch in Viersen
Do	12.11.09	Gottesdienst (Stufen 5-8) 1. Std.
Mo	23.11.09	bis Mittwoch 25.11.2009 Fotoaktion (Kröger)
Dezember 2009		
Mi	16.12.09	Weihnachtskonzert für Grundschulen 11-12 Uhr
Mi	23.12.09	Ökumenischer Abschlussgottesdienst in der Kreuzkirche (Stufen 5-13) 8 Uhr Zeugnisausgabe Stf. 13
Do	24.12.09	bis Mittwoch 06.01.10 Weihnachtsferien
Januar 2010		
Mo	11.01.10	bis Fr 22.01.10 BOW Stf. 11 Stf. 9 BIZ in Krefeld

		(13./15./18./20./22. Januar, jeweils 8.45-12.30 Uhr)
Sa	23.01.10	Tag der Offenen Tür
Mo	25.01.10	Zeugnis Konferenzen (wenn ganztägig) Berufsberatung 12
Fr	29.01.10	Zeugnisausgabe nach der 3. Std.
Februar 2010		
Mi	03.02.10	Infoabend für neue Sextanereltern
Sa	20.02.10	bis Mittwoch 24.02.2010 Anmeldetermine EvR (Sa 9-12 Uhr, Mo 8-12, 14-17 Uhr, Di und Mi 14-17 Uhr)
Mo	15.02.10	Rosenmontag
Di	16.02.10	Veilchendienstag (bew. FT)
Mi	17.02.10	Aschermittwoch (Schulgottesdienst 1. Std.)
Do	18.02.10	Information Eltern Klasse 7 über Wahlpflichtfächer
Mi	24.02.10	LSE 8 Deutsch Konzert Erasmus-Symphoniker 19.30 Uhr

Erholsame Ferien!
Schulleitung, Kollegium,
Verwaltung

V. i. S. d. P.
R. Fenner
Erasmus-von-Rotterdam-
Gymnasium
Konrad-Adenauer-Ring 30
41747 Viersen
02162 12086
www.erasmus-viersen.de